

RAA Brandenburg
Benzstraße 11/12
14482 Potsdam

6. Soziokratie – eine Methode demokratischer Schulgestaltung
Nicola Kriesel, SOCIUS gGmbH, Schüler/innen und Cosima Lüdemann, Abteilungsleiterin im OSZ Märkisch-Oderland

7. Demokratische Unterrichtsgestaltung
Katja Friedrich, democaris e. V. (angefragt)

8. Demokratische Schulentwicklung – Schüler/innen und Eltern gestalten mit
Beate Hecht, RAA Frankfurt (Oder), Ute Müller, RAA Neuruppin (angefragt)

9. Rechtsextremismus als Herausforderung für Schule und Gemeinwesen
Susanne Kschenka, Anett Müller, demos/Mobiles Beratungsteam Cottbus, Viola Weinert, RAA Cottbus

10. Antisemitismus als Herausforderung für die Jugendarbeit
Susanna Harms, Judith Rahner, Amadeu Antonio Stiftung

11. »Ihr seid doch nur Eltern – was wisst ihr denn schon?« Elternforschungsgruppen klären auf
Stefanie Woschniok, RAA Berlin, Hülya Öksüz und Katharina La Henges, EFG Wrangelkiez

12. Zusammenarbeit von Schule und Roma-Familien
Suzana Ismailovic, Salija Ismailovic, Roma-Schulmediatoren, Angelika Kröger, Silke Lehfeld, Lehrerinnen, RAA Berlin

13. »Rucksack«. Kooperation mit Eltern von der Kita bis zum Fachunterricht
Müslüm Bostanci, RAA Berlin, Wolf Hochherz, RAA Remscheid (angefragt)

14. Interkulturelle Öffnung als Aufgabe von Schule
Birgit Schröder, Jörg Stopa, RAA Potsdam



ANREISE

Der Brandenburgsaal der Staatskanzlei, Landesregierung Brandenburg, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam, befindet sich unmittelbar gegenüber dem Hauptbahnhof Potsdam, Zugang über Friedrich-Engels-Straße oder Friedhofsgasse.
www.stk.brandenburg.de/media_fast/lbm1.a.4856.de/lp.pdf

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: DB- und S-Bahnhof Potsdam Hauptbahnhof, 5 Minuten Fußweg

Anfahrt mit dem Auto: Bitte beachten Sie, dass in der Potsdamer Innenstadt nur sehr begrenzte und in der Regel kostenpflichtige Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Wir empfehlen, den Parkplatz am Hauptbahnhof zu nutzen.

ANMELDUNG UND INFORMATION

Anmeldeschluss ist der **4. Mai 2012**. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist Ihre Anmeldung erst nach Zugang der Anmeldebestätigung verbindlich.

Kontakt: Rosa Hoppe, Silke van Kempen, Projekt DEINS!
Telefon 0331. 747 80 – 21

RAA Brandenburg
Benzstraße 11/12, 14482 Potsdam
Telefon 0331. 747 80 – 0
Fax 0331. 747 80 – 20
info@raa-brandenburg.de



Die Tagung bildet den Abschluss des Projekts DEINS! der RAA Brandenburg in Kooperation mit dem Toleranten Brandenburg und wird gefördert durch XENOS und das Land Brandenburg.



Potsdamer Gespräch der RAA 2012

Bildung für Inklusion

Beteiligung, individuelle Förderung, lokale Verantwortung

Staatskanzlei Potsdam
Brandenburgsaal
14. und 15. Juni 2012



Sowohl für Kinder und Jugendliche mit Behinderung als auch für die mit Migrationsgeschichte stellt die Inklusionsdebatte weit mehr als eine verbale Veränderung dar. Während der Integrationsbegriff einzelne, wichtige Förderstrategien betont, zielt die Inklusionsforderung auf eine Gesellschaft, in der sich jede/r als gleichwürdig erfahren kann, ohne bedenklichen Normalitätsvorstellungen genügen zu müssen.

Wollen wir diese Herausforderung als Entwicklungschance für die Schule nutzen, lohnt es sich, nach den Synergien zwischen inklusiver und demokratischer Schulentwicklung zu fragen. Beide fordern die Teilhabe und Beteiligung aller Mitglieder der Gesellschaft. Sie gehen von Vielfalt als positiver Grundlage jeder Gesellschaft aus und nutzen das Potenzial heterogener Lernzusammenhänge. Und beide sehen individuelle Lernprozesse und kooperatives Lernen als grundlegende Bestandteile von Bildung.

Die Frage ist: Wie können Schule und Gemeinde, Kinder und Erwachsene, Politik, Ausbildungseinrichtungen und Verwaltung die gemeinsame Verantwortung dafür tragen, dass jeder/m der gleichberechtigte Zugang zum Bildungssystem ermöglicht wird? Praktisch betrachtet:

■ Wie können Lehrkräfte, Erzieher/innen, Schülerinnen und Schüler, Eltern und lokale Partner den schulischen Alltag inklusiv gestalten?

■ Wie können die Bedürfnisse der Einzelnen geachtet und Barrieren und Diskriminierung so abgebaut werden, dass individuelle Besonderheiten kein Hindernis für gesellschaftliche Teilhabe bleiben?

■ Welche Möglichkeiten hat Bildung, die Einzigartigkeit jedes Menschen erkennbar zu machen und individuelle Potenziale zu fördern?

Wie das funktionieren kann? Lassen Sie sich von den Impulsen im Potsdamer Gespräch 2012 inspirieren, bringen Sie Ihre Erfahrungen ein. Beteiligen Sie sich an einem Dialog, der für die Zukunft der Bildung und damit die Zukunft unserer Kinder von höchster Bedeutung ist.

FREUDENBERG
STIFTUNG



RAA
BRANDENBURG
Regionale Arbeitsstellen
für Bildung, Integration
und Demokratie

DONNERSTAG 14. JUNI

13:30 Uhr Ankunft, Kaffee

14.00 Uhr Begrüßung

Alfred Roos, RAA Brandenburg, und Britta Kollberg, Bundesarbeitsgemeinschaft der RAA

Grußwort: Martina Münch, Ministerin für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Grußwort: Pia Gerber, Freudenberg Stiftung

15 bis 16.15 Uhr Impulsreferat

»Inklusion und demokratische Bildung machen Schule. Synergien zweier Geschwister der innovativen Schulentwicklung«

Andreas Hinz und Ines Boban, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

16.15 bis 17 Uhr Kaffeepause

17 bis 18:30 Uhr Podiumsgespräch

»Wie können wir Schule gemeinsam inklusiv gestalten? Und wer gehört dazu?«

Valentina Asimovic, Roma-Schulmediatorin, RAA Berlin

Jeremy Scheibe, Landesschülerrat Brandenburg

Sascha Wenzel, Freudenberg Stiftung

Wilfried Steinert, ehem. Schulleiter, Waldhofschule Templin

Götz Bieber, Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

Moderation: ManuEla Ritz

18:30 bis 19.30 Uhr

Angebot: Interkultureller Stadtrundgang

FREITAG 15. JUNI

9.30 Uhr Ankunft, Kaffee

10 bis 11.30 Uhr Impulsreferat

»Demokratie in Schulleben und Unterricht«

Sibylle Reinhardt, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

11.30 bis 13 Uhr Mittagspause

13 bis 15 Uhr Workshops

15 bis 15.30 Uhr Kaffeepause

15.30 bis 17.30 Uhr Workshops

17.45 bis 18.30 Uhr Kommentare und Beobachtungen aus den Workshops

Moderation: Rosa Hoppe, Silke van Kempen, Katrin Osterloh, RAA Brandenburg

18:30 Uhr Verabschiedung und Einladung zum Leipziger Gespräch der RAA 2014

Alfred Roos, RAA Brandenburg, und Helga Nickich, RAA Sachsen e.V.

19.00 Uhr Empfang im Lindenpark, Potsdam-Babelsberg

WORKSHOPS

1. Der Index für Inklusion als demokratisches Schulentwicklungsinstrument

Anja Wetzels, Bundesverband evangelische Behindertenhilfe

2. Inklusive Bildung und Religion

Ulrike Wolff-Jontofsohn, PH Freiburg, Harry Schapira und Kofi Ohene-Dokyi, RAA Berlin

3. Inklusive Sprachpraxis. Umgang mit Begrifflichkeiten

Anna Böcker, Universität Wien

4. Ein Quadratkilometer Bildung

Maren Düsberg, RAA Sachsen, Helga Mann, Stadt Mannheim

5. Education Cities – Demokratische Lernstädte (Workshop in Englisch mit Übersetzung)

Yael Schwartzberg, Institute for Democratic Education, Tel Aviv

Hiermit melde ich mich zum **Potsdamer Gespräch der RAA 2012** am 14. und 15. Juni 2012 an.

Name

Institution

Adresse

Telefon

eMail

Ich interessiere mich für Workshop _____ und Workshop _____, ersatzweise Workshop _____.

■ Ich benötige eine Übernachtungsmöglichkeit.

■ Ich benötige barrierefreien Zugang.

■ Ich benötige eine/n Gebärdensprachdolmetscher/in.

■ Ich würde mich über eine Kinderbetreuung freuen.

Anmeldeschluss ist der **4. Mai 2012**.

Die Anmeldung ist erst nach dem Zugang einer Anmeldebestätigung verbindlich.

Datum, Unterschrift